
Masern: NÖ unterstützt Antrag aus OÖ bei Konferenz der Landesgesundheitsreferenten

Eichtinger: Masern-Impfpflicht soll verbindlicher Teil im Mutter-Kind-Pass werden

In den vergangenen Jahren war ein Anstieg der an Masern erkrankten Personen zu verzeichnen. Im Jahr 2018 lag die Zahl in Niederösterreich bei 18 Fällen. „In diesem Jahr sind bereits sechs Personen daran erkrankt. Daher wird Niederösterreich bei der kommenden Konferenz der Landesgesundheitsreferenten den Antrag aus Oberösterreich unterstützen, damit die Impfung gegen Masern in die Liste der verbindlichen Impfungen beim Mutter-Kind-Pass aufgenommen wird“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger.

„Die Gesundheit unserer Kinder darf nicht aufs Spiel gesetzt werden. Wir müssen besonders jene Menschen schützen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht geimpft werden dürfen wie zum Beispiel werdende Mütter. Daher unterstützen wir den Antrag aus Oberösterreich durch eine Beschlussempfehlung der Landesgesundheitsreferenten. Die Durchführung der Masern-Mumps-Röteln-Impfung soll mittels 2 Dosen des MMR-Kombinationsimpfstoffes als verpflichtende Voraussetzung für den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes in voller Höhe in den verbindlichen Teil des Mutter-Kind-Passes aufgenommen werden. Wer sein Kind gegen Masern nicht impfen lässt, riskiert so die Gesundheit des Kindes und den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes“, so Eichtinger.

„Ein Schutz durch Impfungen für die Allgemeinheit besteht, wenn 95 Prozent der Bevölkerung geimpft sind. Die Durchimpfungsrate bei Vierjährigen ist seit dem Jahr 2016 von 89 auf 84 Prozent gesunken. Besonders gefährdet sind Schwangere, da sie während der Schwangerschaft nicht geimpft werden dürfen. Die Durchimpfungsrate in Niederösterreich ist hoch, aber nur bei einer österreichweiten Verpflichtung können die Masern bei uns endgültig ausgerottet werden. Daher ist uns diese Verpflichtung ein großes Anliegen“, so Eichtinger.

Presse-Rückfragehinweis

Mag. Markus Habermann | Pressesprecher Landesrat Martin Eichtinger

Telefon: +43 2742-9005-12361; E-Mail: markus.habermann@noel.gv.at
